

Ein neues Team für die Burg

Nach 18 Jahren ging am Sonntag eine Ära zu Ende. Professor Gerd Kliems hat sein Präsidenten-Amt beim Burgverein niedergelegt. Ein Nachfolger ist aber bereits gefunden.

■ Von Corina Appel

Oberreifenberg. Seit der Gründung des Burgvereins im Jahr 1995 lenkten sie die Geschicke des Vereins: Präsident Professor Gerd Kliems und sein Vize „Ritter Gero“, Gero Schomberg. Nun ist die Ära vorbei, die beiden Frontmänner und weitere Mitglieder haben sich am Sonntag auf der Jahreshauptversammlung nicht wieder in den Vorstand wählen lassen.

„Dieser Präsident hat unendlich viel geleistet“, erklärte Brigitte Kölsch (CDU), ehemaliges Mitglied des Landtages. Sie übernahm die Wahlleitung und blickte noch einmal auf die Arbeit der beiden Frontmänner zurück. „Ich kann mich an keinen Verein erinnern, der so viele und so außergewöhnliche Dinge getan hat.“ Da wäre der Ritt nach Wiesbaden zu nennen, bei dem die Mitglieder mit Pferden und begleitendem Fußvolk durch die Straßen der Landeshauptstadt zogen, um auf ihre Belange aufmerksam zu machen. Oder der Ritterschlag der ehemaligen Kultusministerin Ruth Wagner (FDP). Oder die vielen hochkarätigen Veranstaltungen zugunsten der Burg.

Nach nun 18 Jahren verließen Professor Kliems und Gero Schom-

berg den Vorstand. Schon vorher hatte Kliems nach einem Nachfolger gesucht und ihn in Bernhard Eschweiler gefunden. Der Besitzer des Bassenheimer Palais wurde einstimmig bei eigener Enthaltung gewählt. „Ich weiß, ich trete hier in sehr große Fußstapfen“, bekannte Eschweiler, „und ich verspreche, ich ziehe mir größere Schuhe an.“

Der neue Präsident schlug Rosemarie Fischer-Gudszus als seine Stellvertreterin vor. „Ohne sie geht es nicht“, erklärte er. „Sie ist bei jeder Veranstaltung dabei und kommt immer wieder mit neuen Ideen.“ Ihr liege vor allem an der kollegialen Zusammenarbeit, erklärte Fischer-Gudszus nach der Wahl. Eine gute Stimmung im Team sei ihr wichtig. Im Amt bestätigt wurde Schriftführerin Lydia Linstaedt. Als Schatzmeister übernahm Axel Usinger das Amt von Norbert Müller. „Es gibt kaum einen, der so verlässlich und gewissenhaft ist“, erklärte Eschweiler.

Innovationsausschuss

Zwei der fünf ehemaligen Beisitzer schieden aus dem Vorstand aus: Giovanni Novella und Wolfgang Jäger. Jürgen Fischer bleibt Beisitzer. „Er ist der Vater der Gruselnacht“, freute sich Eschweiler. Neu hinzu kamen Jonas Bank als engagiertes Nachwuchsmittglied, Cornelia Möller, die auch Verbindungsglied zu den sehr erfolgreichen Reifenberger Härmeins ist. Robert Reichel und Marco Schoneveld rundeten das fünfköpfige Beisitzerteam ab. In den Innovationsausschuss wurden gewählt: Peter Dorn, Peter Frasch, Arno Hecker, Peter Wienhold und Uwe Appel.

Zwei verdiente Vorstände lässt ein Verein natürlich nicht so einfach ziehen. Daher wurde Professor Kliems die Ehrenpräsidentschaft angeboten. „Eigentlich wollte ich mich still davonschleichen“, meinte er lachend, „aber wenn mein Rat gefragt ist, stehe ich gerne zur Verfügung.“ Gero Schomberg, der eine sehr bewegende Abschiedsrede hielt, wurde Ehrenmitglied.



Der neue Vorstand: Vorne Präsident Bernhard Eschweiler und Vize Rosemarie Fischer-Gudszus.

